



Czech

# INSPEKTIONSZERTIFIKAT

Evidenznummer 11.465.617

ausgestellt gemäß der Tschechischen staatlichen Norm EN ISO/IEC 17020 an die Organisation:

**FlowMont s.r.o.  
Ohradní 1087/63  
140 00, Prag 4  
Tschechische Republik  
Id.-Nr: 24783722**

Auf Grund der am 07. 12. 2017 erfolgten Ergebnisse, die im Inspektionsbericht TÜV SÜD Czech, Evidenznummer 11.465.606 aufgeführt sind, wir bestätigen die Konformität des dargestellten Verfahrens bei der Realisierung und Prüfung der Anlage:

Bezeichnung: **Verfahrens bei der Realisierung und Prüfung der Zapfsäulen mit Scheibenwaschflüssigkeit und AdBlue V3H XX.X**

mit den Anforderungen der EN 13617-1: 2012 im Umfang der Kapitel 6.2.1 und 6.2.2.1.

## Gültigkeitsbedingungen:

-

Ostrava, den 03. 01. 2018



Für TÜV SÜD Czech s.r.o. : Ing. Michal Svrček





Czech

TÜV Süd Czech s.r.o.  
Büro Ostrava  
Teslova 2  
702 00  
Ostrava-Přivoz

# INSPEKTIONSBERICHT

Evidenznummer 11.465.606

ausgestellt gemäß ČSN EN ISO/IEC 17020

Zweck der Inspektion: **Inspektion des Verfahrens bei der Realisierung und Prüfung der Zapfsäulen mit Scheibenwaschflüssigkeit und AdBlue V3H XX.X**

Kunde: **FlowMont s.r.o.**  
**Ohradní 1087/63**  
**140 00, Prag 4**  
**Tschechische Republik**  
**Id.-Nr: 24783722**

Bestellung Nr. vom: **177H-2017 vom 24. 11. 2017**  
Auftrag der TÜV SÜD Czech s.r.o.: **5401709336**

## Begutachtetes Verfahren bei der Realisierung und Prüfung der Anlage

Bezeichnung: **Verfahrens bei der Realisierung und Prüfung der Zapfsäulen mit Scheibenwaschflüssigkeit und AdBlue V3H XX.X**

Verwendungszweck: **Das Ausgabesystem ist für Installation im Außenbereich, Klasse gemäß OIML D11 C, bestimmt. Ausgabesysteme für technische Flüssigkeiten der Typenreihe FlowMont V3H XX.X mit elektronischem Mess- und Preiszähler, dienen für die Ausgabe von elektrisch leitfähigen Flüssigkeiten mit einer minimalen Leitfähigkeit von  $5\text{mS/cm}^2$ , Waschanlagen mit einem Flammpunkt von mehr als  $21\text{ }^\circ\text{C}$ . Sie sind insbesondere für Installation in Straßentankstellen, Fuhrparkbetrieben u. ä. bestimmt. Das Ausgabesystem darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, Zone 0, 1, 2 im Sinne der festgelegten Zonen gemäß ČSN EN 60079-10, installiert werden. Die Ausgabesysteme der Typenreihe FlowMont V3H XX.X sind für zentrale Drucksysteme ausgeführt, als Durchlaufquelle dient eine Tauchpumpe im Betriebsbehälter, der einen untrennbaren Bestandteil des Ausgabesystem bildet, sie befindet sich auf dem gemeinsamen Rahmen des Ausgabesystems. Die Zapfsäulen können mithilfe einer**

**Kommunikationsleitung mit dem Steuerungssystem für den Betrieb im Selbstbedienmodus verbunden, können in Bedienmodus oder in Modus mit Zahlungsterminal betrieben werden, das in das System integriert oder extern sein kann. Die Ausgabesysteme sind als eine selbsttragende Baukastenkonstruktion konzipiert.**

Grundelemente der Konstruktion der Ausgabesysteme:

Bezeichnung:

- Zapfsäule
- Tankverkleidung
- Betriebstank
- Tragrahmen
- Name, Marke und Sitz des Herstellers FlowMont s.r.o., Prag, Tschechische Republik
- Angabe zur Verwendungsspezifizierung des Ausgabesystems: Ausgabesystem für Scheibenwaschflüssigkeit
- Typ
- Mindestabnahme mit garantierter Genauigkeit [dm<sup>3</sup>]
- Maximaldurchfluss Q<sub>max</sub> [dm<sup>3</sup>.min<sup>-1</sup>], für den das Ausgabesystem zertifiziert ist
- Minimaldurchfluss [dm<sup>3</sup>.min<sup>-1</sup>], für den das Ausgabesystem zertifiziert ist
- Maximalbetriebsdruck p<sub>max</sub> [MPa], der für den Betrieb des Ausgabesystems vorgesehen ist
- Minimambetriebsdruck p<sub>min</sub> [MPa], der für den Betrieb des Ausgabesystems vorgesehen ist
- T<sub>Amb</sub> [°C], Umfang der Umgebungstemperatur
- Typgenehmigung des Messgeräts durch die messtechnische Behörde und Nummer des durch die benannte Stelle ausgestellten Zertifikats, CE-Kennzeichnung
- Spezifische Kennzeichnung des Explosionsschutzes:  
⊕ II 2G IIB T3
- Elektrische Parameter, Werte der Versorgung der Elektronik sowie des Elektromotors
- Baureihennummer / Baujahr, laut den Aufzeichnungen des Herstellers der Zapfsäule

**Als Spezifikationen für die Begutachtung der Konformität wurden die folgenden Normen und Vorschriften verwendet:**

Verfahren bei der Realisierung und Prüfung der Zapfsäulen mit Scheibenwaschflüssigkeit und AdBlue V3H XX.X,  
EN 13617-1: 2012 im Umfang der Kapitel 6.2.1 und 6.2.2.1

**und diese vorgelegte Dokumentation:**

- Bestellung Nr. 177H-2017
- Anweisungen für Installation, Bedienung und Wartung des Betriebsbehälters des Ausgabesystem für Scheibenwaschflüssigkeit

- EG-Zertifikat der Typenprüfung Nr. FTZÚ 11 ATEX 0054 für Zapfsäule für Scheibenwaschflüssigkeit, Typ FlowControl V3H XX, ausgestellt durch NB 1026 - Physikalisch-technisches Prüfungsinstitut Ostrava Radvanice in Tschechisch und Englisch
- Anhang Nummer 1 zum EU-Zertifikat des Typs FTZÚ 11 ATEX 0054, ausgestellt durch NB 1026 - Physikalisch-technisches Prüfungsinstitut Ostrava Radvanice
- Stellungnahme der staatliche autorisierten Prüfstelle Nr. 11/0023 - Physikalisch-technisches Prüfungsinstitut, Autorisierte Person 210, Ostrava Radvanice über Begutachtung der Zweckmäßigkeit der Verwendung des Betriebsbehälters EFC Ausgabesystem für Scheibenwaschflüssigkeit FC 1
- EU-Zertifikat des Typs Nr. TCM 141/16-5407 und Nr. TCM 141/17-5443, ausgestellt durch das Tschechische messtechnische Institut, benannte Stelle Nr. 1383 für das Messsystem der Zapfsäule
- Anweisungen für Installation, Bedienung und Wartung des Ausgabesystems für technische Flüssigkeiten FlowMont V3HXX
- Benutzer- und Installationshandbuch zum elektronischen Zähler ADP1/L, Rev. 1.1
- Anweisungen für Installation und Bedienung des elektromagnetischen Durchlaufmessers ModMAG M1000
- Verfahren bei der Realisierung der Zapfsäule mit Scheibenwaschflüssigkeit
- Verfahren bei der Aufstellung der Karosserie und Elektroinstallation V3H1
- Musterzeichnung für die Aufstellung der Zapfsäule FowControl-V3H1
- Schaltbild der Zapfsäule V3H1 (V3H A3 003)
- Lagerkarte der Zapfsäule V3H1 Nr. 00165
- Interne Vorschrift für das Verfahren bei der Einstellung der Ausgabesysteme für Scheibenwaschflüssigkeit V3H, Version 1-2017
- Formular der Kontrollpunkte für die Realisierung des Auftrages V3H1
- Musterprotokoll des Verlaufs der üblichen elektrischen Prüfungen und der hydraulischen Prüfungen gemäß den Kapiteln 6.2.1 und 6.2.2.1 der Norm EN 13617-1: 2012
- EU Konformitätserklärung V3H - Baureihennummer 6-2017 vom 27.11.2017
- Bericht über die Funktionsprüfung des RM Moduls vom 24.11.2017
- Tabelle der Bezeichnungen der einzelnen Zapfsäulenmodelle inkl. Code-Beschreibungen
- Eichungszertifikat des Etalonmessbehälters Nr. 0013/321.13/16 und Nr. 0014/321.13/16 vom 01/2016
- „Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung“ Nr. Z-40.21-427 ausgestellt durch DIBt vom 21. 08. 2014 für rotationsgeformte PE-LLD Behälter Modell Smart Home Base, Volumen 2800L, Hersteller STORAGE Partners Sp. z o.o.
- „Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung“ Nr. Z-40.21-319 ausgestellt durch DIBt vom 16. 05. 2013 für PE-HD Blasbehälter mit integrierter Abtropfwanne Modell KWT 750 I-C, 1000 I-C, 1000 I-R, 1500 I-R, Volumen 750L, 1000L und 1500L, Hersteller ROTH Werke GmbH
- Aufzeichnungen der Schulungsteilnahme der Mitarbeiter der FlowMont s.r.o. vom 02/2016
- Eichungsblatt des Geräts für Revisionen von Elektroanlagen, ausgestellt am 6. 9. 2017 für das Modell UT595
- Bescheinigung Ev.-Nr.: 10860/5/15/R-EZ-E2A des Revisionstechnikers Kristián Mulidrán
- Zertifikate für die Arbeitsdurchführung und Installation der Elektroanlage gemäß der Verordnung Nr. 50/78 Slg. § 6,7,8 für Herrn K. Mulidrán
- Eichungsblatt Nr. KL13486-17 für Deformationsdruckmesser vom 23. 11. 2017.

### **Vorgenommene Handlungen**

1. Kontrolle der Dokumentation, der Nachweise der durchgeführten Prüfungen und Stichprobenüberprüfung der Kontrollpunkte im Verfahren bei der Realisierung und Prüfung

von Zapfsäulen mit Scheibenwaschflüssigkeit an einem ausgewählten Stück der Typenreihe V3HXX.X.

- Überprüfung der elektrischen und hydraulischen Prüfungen im Umfang der Kapitel 6.2.1 und 6.2.2.1 der Norm EN 13617-1: 2012 am ausgewählten Stück der Typenreihe V3HXX.X
- Fotodokumentation

### Verwendete Kontroll-, Mess- und Prüftechnik

- Multimeter M3900, Ev.-Nr. PM-2125
- PU 194 Delta 10A Ev.-Nr. PM-2193
- Temperatur- und Feuchtigkeitsmessgerät ALMEMO 2290-4 Ev.-Nr. PM-2161
- Revisionsmessgerät Profitest 0100s Ev.-Nr.: PM-2163
- VN Prüfquelle HT 50530 Ev.-Nr.: PM-2175

Geräte, die einer regelmäßigen Eichung unterliegen

### Ort und Bedingungen der Inspektion

Produktionshalle an der Anschrift der Zweigstelle Opava, Písecká 4  
Temperatur 20,5 °C±0,5 °C, Feuchtigkeit 58,9 %±0,2 %

### Bei der Inspektion am 07. 12. 2017 wurde festgestellt

- Kontrolle der Dokumentation des Verfahrens bei der Realisierung und Prüfung der Zapfsäulen mit Scheibenwaschflüssigkeit zum ausgewählten Typ V3H1 MK. Auftrag für Ing. David Hrbek. Baureihennummer der Zapfsäule 06-2007. Sämtliche durch den Hersteller in seinem Verfahren für die Realisierung und Prüfung beschriebenen und vorgesehenen Dokumente wurden vorgelegt.
  - Bei der Kontrolle der Dokumentation zum ausgewählten Modell der Zapfsäule wurde die Konformität mit dem durch den Hersteller vorgesehenen Verfahren für Realisierung und Prüfung nachgewiesen.
- Überprüfung der elektrischen und hydraulischen Prüfungen im Umfang der Kapitel 6.2.1 und 6.2.2.1 der Norm EN 13617-1: 2012 durchgeführt am ausgewählten Modell V3H1 MK mit dem folgenden Ergebnis:

#### 2.1. Hydraulische Prüfungen

<b>HYDRAULISCHE PRÜFUNGEN V3H1 Baureihennummer: 06-2017</b>			
<b>PRÜFUNG</b>	<b>ANFORDERUNG</b>	<b>METHODE</b>	<b>ERGEBNIS</b>
Druckerzeugung im System 300 kPa	2 Sekunden lang darf der Druckabfall nicht 10 kPa betragen	6.2.2.1	zulänglich
Systemdichtheit beim Durchfluss von 2L/min	Ohne Entweichung nach Durchfluss von 150L	-	zulänglich

Systemdichtheit beim Durchfluss von 8L/min	Ohne Entweichung nach Durchfluss von 150L	-	zulänglich
--	---	---	------------

## 2.2. Elektrische Prüfungen

### 2.1.1. Überprüfung der Kontinuität der Schutzschaltung:

Messen der Kontinuität der Schutzschaltung zwischen der Zuleitungsklemme des Schutzleiters und den einzelnen Metallteilen der Anlage, die nicht unter Spannung stehen.

Gemessen mit Prüfstrom 10 A.

Der höchste gemessene Wert - 0,04  $\Omega$

Schätzung der Messunsicherheit:

Messunsicherheit (erweitert): 3,6% (1,9 m $\Omega$ ).

Laut dem Artikel 6.1.9.1 EN 13617 muss der gemessene Wert  $R_p \leq 0,5 \Omega$  betragen

Anlage bei der Prüfung zulänglich

### 2.1.2. Prüfung des Isolationswiderstands:

Die Messung des Isolationswiderstandes erfolgte zwischen den stromführenden Teilen und der Schutzklemme der Anlage. Die Messung erfolgte mit der Schutzspannung 500V.

Der niedrigste gemessene Wert - > 99 M  $\Omega$

Schätzung der Messunsicherheit:

Messunsicherheit (erweitert): 4% (0,4 M $\Omega$ )

Laut dem Artikel 6.1.9.2 EN 13617 muss der gemessene Widerstandswert > 1M  $\Omega$  betragen

Anlage bei der Prüfung zulänglich

### 2.1.3. Prüfung des Widerstands der Ausgabedüse

Die Messung des Widerstandes der Ausgabedüse erfolgte zwischen der Erdschutzklemme und der Ausgabedüse. Die Messung erfolgte mit einem Niederspannungsohmmeter.

Der höchste gemessene Widerstandswert - 0,85 M  $\Omega$

Schätzung der Messunsicherheit:

Messunsicherheit (erweitert): 0,2 k  $\Omega$

Der Widerstand der Ausgabedüse gegenüber der Erde muss weniger als 1 M  $\Omega$  betragen

Anlage bei der Prüfung zulänglich

### 2.1.4. Spannungsprüfung

Die Prüfspannung von 1000V (gemäß 6.1.9.3 EN 13617) wurde zwischen die stromführenden Teile und die Schutzklemme der Anlage gelegt.

Während der Prüfung erfolgte weder Überschlag noch Durchschlag

Schätzung der Messunsicherheit:  
Wird nicht festgelegt

Anlage bei der Prüfung zulänglich

2.3. Verifizierung der elektrischen und hydraulischen Prüfungen im Umfang der Kapitel 6.2.1 und 6.2.2.1 der Norm EN 13617-1: 2012 wurde die Konformität mit dem durch den Hersteller vorgesehenen Verfahren für Realisierung und Prüfung nachgewiesen.

### 3. Fotodokumentation





**Aufgrund der durchgeführten Inspektion legen wir das folgende  
Ergebnis vor:**

Durch Kontrolle der Nachweise der durchgeführten Prüfungen, Stichprobenüberprüfung der Kontrollpunkte in der Herstellerdokumentation und Kontrollmessungen wurde die Konformität des Verfahrens bei der Realisierung und Prüfung der Zapfsäulen für Scheibenwaschflüssigkeit V3HXX.X des Herstellers mit den Anforderungen der Kapitel 6.2.1 und 6.2.2.1 der EN 13617-1: 2012 nachgewiesen.

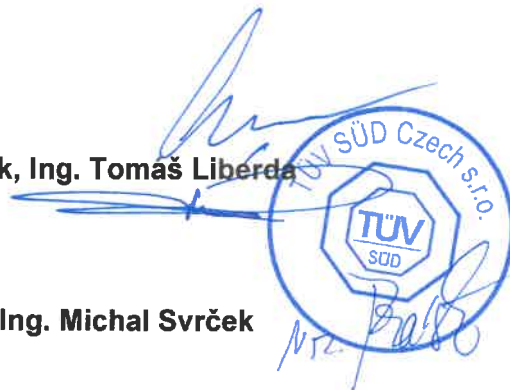
**Das oben angeführten Inspektionsergebnis gilt unter den folgenden Bedingungen:**

Die in diesem Inspektionsbericht vorgelegten Inspektionsergebnisse beziehen sich lediglich auf den begutachtete Inspektionsgegenstand. Der Inspektionsbericht darf ohne eine Zustimmung der TÜV SÜD Czech s.r.o. und des Kunden nicht anders als in seiner Gesamtheit wiedergegeben werden.

Aufgrund dieses Inspektionsberichts wurde das Inspektionszertifikat Ev.-Nr. 11.465.617 ausgestellt.

Ostrava, den 20. 12. 2017

Inspektor TÜV SÜD Czech s.r.o.: **Ing. Jakub Orlík, Ing. Tomáš Liberda**



Leiter der Vertriebseinheit TÜV SÜD Czech s.r.o.: **Ing. Michal Svrček**

